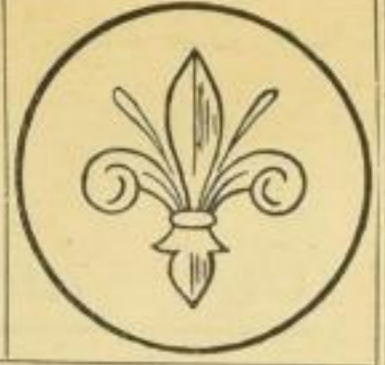




VERLAG VON SCHIRMER UND MAHLAU  
FRANKFURT A/M · MAINZERLANDSTRASSE 184

Ⓜ



DIE ZUKUNFT schreibt bei einem Abdruck der Vorrede in einer Fussnote: „Neben den grossen, vornehm ausgestatteten Bänden, die den ‚Briefwechsel des Grafen Platen‘ ans hellste Licht bringen, erscheint eine neue Ausgabe der Gedichte Platens, denen Herr Rausch eine aus oft überschwingender Liebe quellende Vorrede gegeben hat. Das hier veröffentlichte Fragment zeigt, dass dieser Vorredner, den die Liebe nicht völlig zu blinden vermochte, noch mancherlei Neues und neu Klingendes zu sagen weiss. Und künstlerisch Empfindende müssen sich der Wahrnehmung freuen, dass die Gestalt des sattsam begabten Grafen gegen den Heine so hässlich gesündigt hat, auch in der Heimat endlich wieder die Beachtung findet, die ihm, als einem nicht etwa nur formalistischen Talent, noch heute, just heute gebührt.“

Man  
verlange  
Prospekte!

## DIE GEDICHTE DES GRAFEN AUGUST VON PLATEN AUSGEWÄHLT UND HERAUSGEGEBEN VON ALBERT H. RAUSCH

Nachdem die Presse und berufene literarische Grössen dieses Buch sehr günstig beurteilt haben, entschlossen wir uns, zu Pfingsten in verschiedenen ersten Wochenschriften einen eleganten, zweifarbigen Prospekt in einer Auflage von

50000 Exemplaren

zu verbreiten. — Da voraussichtlich eine sehr lebhaftere Nachfrage eintreten wird, bitten wir die Herren Sortimenter, ihren Vorrat ausreichend erneuern zu wollen.

**Preis** in grünem Stoff ordinär M. 5.—, **bar mit 40% und 7/6.**  
Broschiert M. 4.—, à cond. M. 3.—, bar M. 2.40.

Bekanntlich wurden 25 Exemplare auf echtem Büttendruck in Leder gebunden hergestellt und zum Preise von M. 12.— verkauft. Infolge der starken Nachfrage ist diese Ausführung nur in noch wenigen Exemplaren vorhanden; der Preis ist auf **M. 18.— ord., M. 12.60 bar** erhöht worden.

## DIE JUGEND UNSERER ZEIT VON ALBERT H. RAUSCH

Die Broschüre zerfällt in die 4 Teile:

Die Jugend unserer Zeit — Die Grundlage des weltmännischen Bildungsideals — Student und Weltmann.

Der Aufsatz ist in dem Feuilleton der „Frankfurter Zeitung“ zum Abdruck gelangt.

Preis ord. M. 1.—, netto M. 70.—, bar M. —.60 und 11/10.

LITERATUR U. WISSENSCHAFT, eine Beilage der Heidelberger Zeitung, schreibt in einem Aufsatz von Jacob Picard über die Gedichte Platens: „Ein Dichter, Alb. H. Rausch, gab eine tüchtige, strengsten, künstlerischen Ansprüchen genügende und doch umfangreiche Auswahl von Platens Gedichten heraus. Er hat sie mit einer umfassenden Einleitung versehen, die für sich geradezu ein Kunstwerk ist, voll kluger Einsichten, vor allem aber geschrieben in Liebe und Ergriffenheit, als gelte sie den hinterlassenen Gedichten eines teuren, früh verstorbenen Freundes.“

DIE FRANKFURTER ZEITUNG brachte in ihrem ersten Morgenblatt den ungekürzten Abdruck der Vorrede.

Man  
verlange  
Prospekte!